

Friday, February 4. 2005

Schuhkarton

Ich habe vor einigen Tagen einer sehr guten Bekannten geraten, sie moege doch endlich die Erinnerungen und Empfindungen an einen Mann in den Hintergrund treten lassen. Ich verwende da immer das Bild des Schuhkartons mit den vergilbten Bildern. Jene Stelle der Seele, an der man grosse Gef? dem Vergessen anheim stellen kann ... oder zumindestens dem undeutlich werden. In einem einem von meinen Lieblingsfilmen, sagt die heimliche Hauptdarstellerin dem Hauptdarsteller sinngebrauch, das Erinnerungen verblassen, und sie mit Grund so designed sind. Und so funktioniert auch der grosse Schuhkarton der Seele.

Ich habe diese Woche diesen Schuhkarton selber geoeffnet. Vielleicht habe ich deswegen letzte Nacht so furchtbar schlecht geschlafen. Nein, ich habe keiner verflissenen Liebe nachgeweint. Mir ist nur aufgefallen, wie viele Bilder von ehemaligen Freunden einem im Kopf umherschweben. Bilder von Menschen, die die man kurze Zeit durch ihr Leben begleitet hat. Das seltsame ist nur, das diese Menschen alle nicht mit Absicht in diese Schublade geraten sind. Sondern das sie von alleine den Weg dort hin gefunden sind. Menschen, die wichtig waren, aber irgendwie nicht mehr Teil des Lebens sind.

Ehemalige Freundinnen, von denen man nur noch zu Weihnachten und Geburtstag hoert. Freunde, deren Beziehung man mit viel Muehe gerettet hat, und nun endlich ihr eigenes Leben zu Zweit leben. Alles Menschen, die kaum noch eine aktuelle Rolle im meinem Leben spielen, irgendwann aber mal im inneren Kreis der Personen waren, die einem wichtig waren. Es ist wohl so, das auch Freundschaften sich auseinanderleben koennen, auch wenn sie viel mehr Abstand vertragen als Beziehungen.

Aber warum laesst man es so weit kommen? Was ist der Schluessel zu stabilen Freundschaften? Warum gibt man Freundschaften auf? Weil es langweilig wird? Weil das Verhaeltnis Helfen zu Hilfe bekommen final und dauerhaft aus dem Gleichgewicht geraten ist? Weil man sich nicht mehr sehen kann? Weil man zu faul ist, den Kontakt aufrecht zu erhalten?

Einen Lichtblick gibt es jedoch: Vor wenigen Tagen hat sich ein Freund aus einer Zeit, die schon garnicht mehr wahr ist, gemeldet. Mag der Teufel wissen, wie er den Kontakt aufnehmen konnte. Freundschaft scheinen unverw?icher zu sein, als man gemeinhin denkt.

NP: Type 0 Negative - Burnt Flowers fallen

Posted by joerg in German, i hate sundays at 22:17